

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.3	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Jahresumsatz im Bereich Objektplanung gesamt Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 50.000 EUR netto des Bieters / der Bietergemeinschaft (einschließlich Nachunternehmer)		
F 1.1.1.4	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von insgesamt 4.000.000,00 Euro je Versicherungsfall, davon mindestens 2.000.000,00 Euro pauschal für Personenschäden und mindestens 2.000.000,00 Euro pauschal für sonstige Schäden. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.5	Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Anzahl der Mitarbeiter mit Abschluss Zertifizierte:r Kanal-Sanierungs-Berater:in (ZKS-Berater:in) gesamt Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 2 Mitarbeiter des Bieters / der Bietergemeinschaft (einschließlich Nachunternehmer)		
F 1.1.1.6	Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Die Nachweise müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft eindeutig sowie ggf. den Nachunternehmern zuzuordnen sein. Als Eigenerklärung für die geforderten Nachweise ist die Anlage 3 vollständig ausgefüllt einzureichen sowie beruflicher Werdegang und Abschlussurkunde zusätzlich als separate Anlagen beizufügen. 1.2.2.1 Zertifizierte:r Kanal-Sanierungs-Berater:in (ZKS-Berater:in) Diese Person muss auch im INGV § 4 benannt werden. 1. Nachweis des Zertifizierte:r Kanal-Sanierungs-Berater:in (ZKS-Berater:in) 2. Nachweis		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	über mindestens fünf Jahre Erfahrung in der Planung von Sanierungsmaßnahmen an kommunalen Entwässerungsanlagen 3. Nachweis über mindestens fünf Jahre Erfahrung in der Bauleitung von Inlinersanierungen in kommunalen Entwässerungsanlagen		
F 1.1.1.7	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.8	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.9	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.10	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.11	Erklärung zu Insolvenzverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.12	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel